

AUSSCHREIBUNG FÜR STUDENTISCHE Beschäftigte

Beschäftigungsstelle: MNF, Studiendekan, Studentische Studienfachberatung
am Geographischen Institut

Beginn des Beschäftigungsverhältnisses: 01. April 2025

Beschäftigungsdauer/ Befristungsdatum: 24.... Monate/

Arbeitszeit: 40 60 80 Stunden/Monat

Vergütung: 13,69 € pro Stunde

Kennziffer: 33 - 329 - 24

Beginn und Ende der Bewerbungsfrist: 13.11.2024 - 27.11.2024
(2 Wochen bzw. in der vorlesungsfreien Zeit 3 Wochen)

Aufgabengebiet:

- Mitarbeit im Fachgebiet Geographie - studentische Studienfachberatung
- Literaturrecherche und -beschaffung
- Vorbereitung und Mitwirkung bei Lehrveranstaltungen
- Erstellung von Lehrmaterialien
- Unterstützung bei der Evaluation der Lehre
- Beratung von Studierenden
- Durchführung von Tutorien auf dem Gebiet Einführungstutorium
Im Umfang von durchschnittlich 2... Lehrveranstaltungsstunden
- Koordination von Informationsveranstaltungen/Orientierungsveranstaltungen

Anforderungen:

- Studium einer für das Aufgabengebiet einschlägigen Fachrichtung
- Für die Durchführung von Tutorien ist der Nachweis des Erwerbs der Kompetenzen bzw. Qualifikationen (bspw. Modulabschlussprüfung) Voraussetzung, die im Rahmen des Tutoriums vermittelt werden sollen.
- Kenntnisse der gängigen Office-Programme
- gute Kenntnisse der Studien- und Prüfungsordnungen für das Fach Geographie
- vorausgesetzt wird
- erwünscht ist Kommunikationsstärke, selbständige Arbeitsweise, Zuverlässigkeit

Bewerbungen sind innerhalb der o. g. Frist unter Angabe der o. g. Kennziffer zu richten an die Humboldt-Universität zu Berlin, Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät,
Fakultätsverwaltung, nadine.weber@hu-berlin.de

Es wird darum gebeten, in der Bewerbung Angaben zur sozialen Lage zu machen. Zur Sicherung der Gleichstellung sind Bewerbungen qualifizierter Frauen besonders willkommen. Schwerbehinderte Bewerber:innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Bewerbungen von Menschen mit Migrationsgeschichte sind ausdrücklich erwünscht. Da keine Rücksendung von Unterlagen erfolgt, wird gebeten, auf die Herreichung von Bewerbungsmappen zu verzichten und ausschließlich Kopien vorzulegen.